



Einer der hervorragendsten Persönlichkeiten im hannoverschen Musikleben war unstrittig HEINRICH MARSCHNER, dessen Denkmal vor dem Königlichen Theater, dem schönsten Platz Hannovers, steht. Marschner, geboren am 16. August 1795 in Zittau i. S., zeigte schon früh ein bedeutendes musikalisches Talent. Bezog 1813 die Universität Leipzig, um die Rechte zu studieren, widmete aber den größten Teil seiner Zeit der Musik und wurde dann Kantor der Thomaskirche. Er bildete sich zunächst zum Klaviervirtuosen aus. Verlebte von 1817 an mehrere Jahre in Wien. Hier namentlich sich mit Kompositionsstudien beschäftigte, verzog dann nach Ungarn, wo er seine erste Oper komponierte. Eine derselben, „Heinrich IV. und Aubigné“, schickte er an K. M. v. Weber in Dresden, der sie 1819 mit großem Beifall zur Aufführung brachte. 1822 ließ er sich ganz in Dresden nieder, wo Weber ihm im folgenden Jahre die Stelle eines Musikdirektors an der Hofoper verschaffte. Nachdem er diese Stellung 1827 aufgegeben, ging er als Kapellmeister nach Leipzig und folgte 1831 einem Rufe als Hofkapellmeister nach Hannover, in welcher Stellung er bis 1859 tätig war. Als Generalmusikdirektor pensioniert, begab er sich 1860 nach Paris, um seine neueste und letzte Oper „Hjarne“ dort zur Aufführung zu bringen, was ihm indessen nicht gelang. Marschners Bedeutung liegt vorwiegend in seinen Opern, die ein echt deutsches Gepräge tragen und sich insbesondere eng an die Webersche Romantik anschließen. Er erscheint auf diesem Gebiet ebenso glücklich in der Schilderung bewegter Seelenzustände, wie auch des Volkstümlichen und Humoristischen. Als seine Werke sind zu nennen: „Der Vampyr“ (1828), „Der Templer und die Jüdin“ (1829) und „Hans Heiling“ (1833), die letztere Oper ohne Zweifel Marschners abgerundetstes und selbstständigstes Werk. Weitere Opern von ihm sind: „Der Kyffhäuserberg“, „Adolf von Nassau“, „Austin“, „Das Schloss am Ätna“, „Der Holzdieb“, „Des Falkners Braut“ u.a.m. Als Künstler, wie als universell gebildeter Mensch allgemein hochgeschätzt, starb Marschner am 14. Dezember 1861 in Hannover.

Illustrierte Hof-Theater-Zeitung, Jahrgang I, Hannover 1908/09

In unserer Reihe *Wir vom Archiv* wollen wir Ihnen – wie bereits angekündigt und schon geschehen – ganze Programmhefte aus unserer Sammlung in regelmäßiger Folge vorstellen.

Nach den reinen Theaterzetteln, die es seit etwa 1770 gab – auf ihnen waren allein die wichtigsten Eckdaten zu den jeweiligen Inszenierungen genannt – führten die Theater zum Ende des 19. Jahrhunderts die ersten Programmhefte ein, die – natürlich mit starken gestalterischen und vor allem inhaltlichen Veränderungen – bis heute eigentlich an allen größeren Theaterhäusern zu finden sind. In unserer Zeit haben sie – wie auch die Spielzeithefte – für jede neue Intendanz vor allem eine große sinnstiftende Aufgabe.

Boris Motzki hat jüngst in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung – 28. Februar 2022 – unter der Überschrift „Den Leser besser schauen lehren“ –, sehr anschaulich über die wechselnde Bedeutung der Programmhefte für die Theater geschrieben. Hier erzählte er auch die schöne Geschichte von der namensgebenden Figur – siehe Mozart – für den Monatsplan der Theater: *Leporello*.

In unserem Archiv finden sich für Hannover die ersten Programmhefte für die Spielzeit 1908/09 – ein komplettes Heft finden Sie im Anschluß.

Es waren allerdings zuerst keine eigentlichen Programmhefte, sondern sogenannte Theater-Zeitungen. Neben den zahlreichen schönen Inseraten finden sich in diesen Jahren aber schon die ersten theaterbezogenen Texte und Fotografien. Allerdings noch keine zu den Inszenierungen an den Königlichen Schauspielen selbst. In der Mitte der Zeitungen wurden die jeweiligen Besetzungszettel eingeklebt.

Das Format und die Inhalte blieben bis etwa zur Spielzeit 1915/16 bestehen. Dann ändert sich vor allem das Format, die Hefte werden deutlich kleiner – etwa halb so groß.

Etwa ab Anfang der 1920er Jahre gab es dann erste Texte, die Bezug nahmen auf die gespielten Stücke.

Praxis war es auch, dass in den Programmheften Theaterfotografien abgebildet waren, die noch nichts mit den Inszenierungen der Besetzungszettel zu tun hatten, die eingeklebt waren.

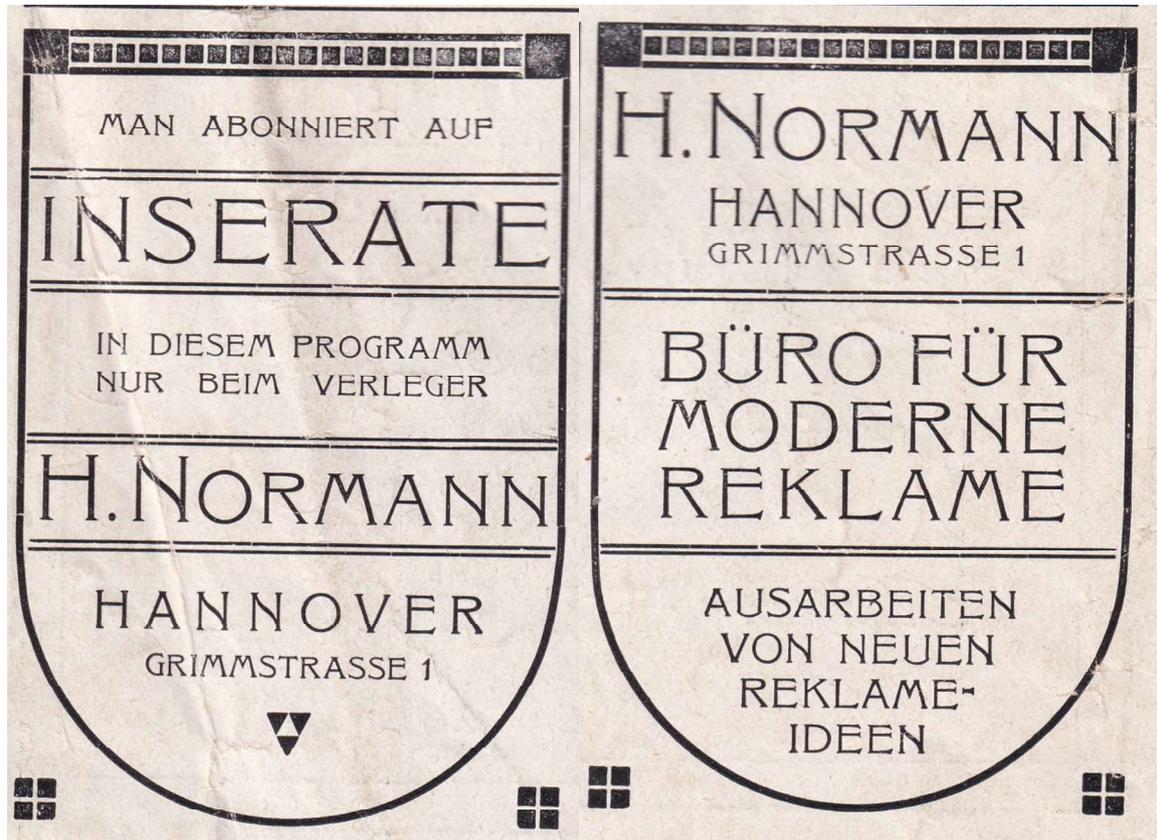
Heute ist es üblich, dass es nur noch reine Programmhefte für eine Produktion – sei es Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert usw. – gibt. Versehen mit den passenden Texten und Fotografien. Auch sind die zahlreichen Inserate eigentlich fast vollständig verschwunden. Zu finden sind allein in den Spielzeitheften einige wenige Anzeigen von Kunden, die mit den Theatern in Verbindung stehen und kooperieren.

Lange Zeit – etwa ab den 1960er Jahren – war das berühmte Herrenbekleidungsgeschäft Erdmann in Hannover ein wichtiger Anzeigenkunde für das heutige Staatstheater. Als Besonderheit gab es in den Programmheften ein Leseband mit dem Logo der Firma Erdmann.



Die Geschichte der Programmhefte – nicht nur in Hannover – muss noch erzählt und geschrieben werden. In einigen Ausstellungen im Theatermuseum haben wir schöne Beispiele aus unserer Sammlung gezeigt.

Sie erzählen – wie alle Veröffentlichungen der künstlerischen Häuser – über viele Jahrzehnte nicht nur Theatergeschichte – sondern auch immer Stadtgeschichte.



Wer aber war H. Normann? Der Herausgeber der Illustrierten Hof-Theater-Zeitung – Adresse: Grimmstr. 1. In unserer Liste der alten Personalakten ist seine Name nicht zu finden. Welche Kooperation gab es also zwischen dem Theater und ihm? Wie hoch war die Auflage der Zeitung? Wie oft erschien sie? Und wie teuer war sie?

ohne Datum

Jahrg. 1

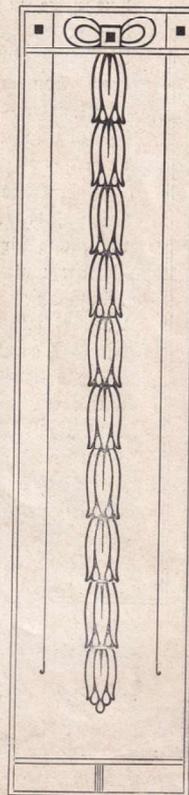
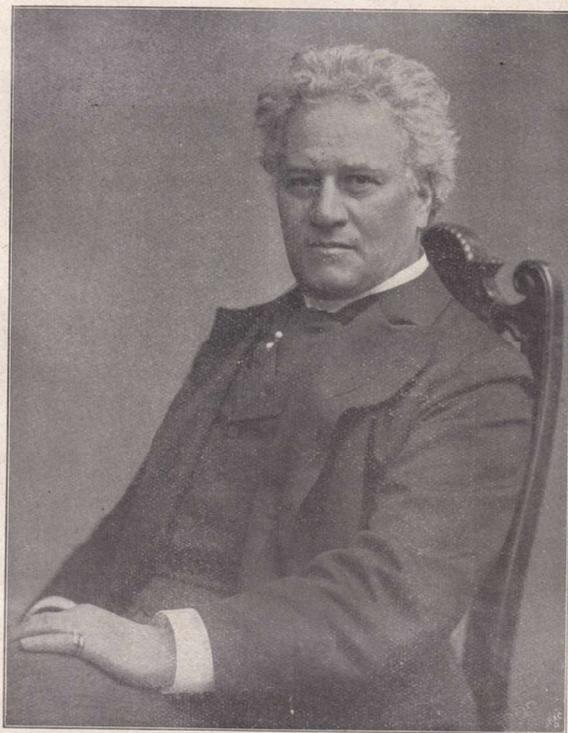
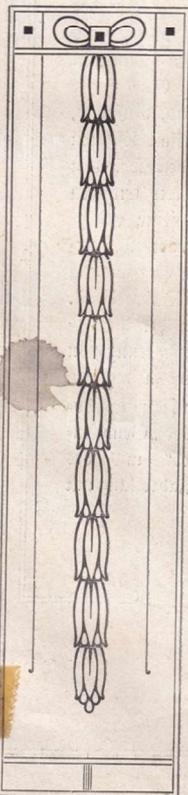
1908/09



Annoncen-Annahme:
H. NORMANN, HANNOVER, Grimmstr. 1

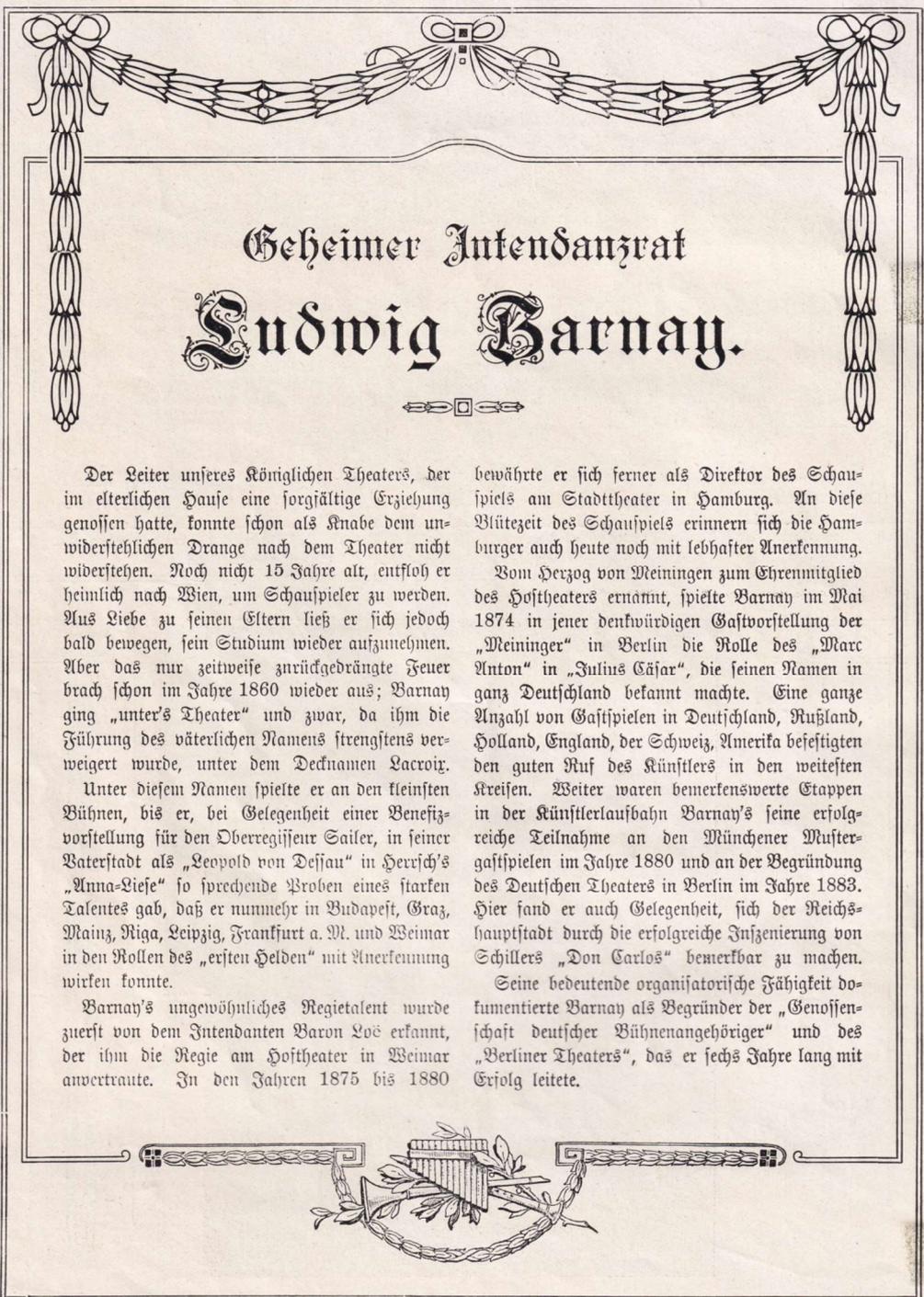
— Druck: —
JAAB & KOHLRAUTZ, HANNOVER

Diese „**Illustrierte Hof-Theater-Zeitung**“ wird von H. NORMANN, HANNOVER, Grimmstr. 1, herausgegeben und gelangt
... an der Kasse sowohl wie bei den Logen-Schließern täglich zum Verkauf ...

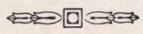


GEHEIMER INTENDANZRAT LUDWIG BARNAV.

Nach Originalaufnahme von E. Bieher, Hofphotograph, Berlin und Hamburg.



Geheimer Intendantzrat Ludwig Barnay.



Der Leiter unseres königlichen Theaters, der im elterlichen Hause eine sorgfältige Erziehung genossen hatte, konnte schon als Knabe dem unwiderstehlichen Drange nach dem Theater nicht widerstehen. Noch nicht 15 Jahre alt, entfloß er heimlich nach Wien, um Schauspieler zu werden. Aus Liebe zu seinen Eltern ließ er sich jedoch bald bewegen, sein Studium wieder aufzunehmen. Aber das nur zeitweise zurückgedrängte Feuer brach schon im Jahre 1860 wieder aus; Barnay ging „unter's Theater“ und zwar, da ihm die Führung des väterlichen Namens strengstens verweigert wurde, unter dem Decknamen Lacroix.

Unter diesem Namen spielte er an den kleinsten Bühnen, bis er, bei Gelegenheit einer Benefizvorstellung für den Oberregisseur Sailer, in seiner Vaterstadt als „Leopold von Dessau“ in Herrsch's „Anna-Liese“ so sprechende Proben eines starken Talentes gab, daß er nummehr in Budapest, Graz, Mainz, Riga, Leipzig, Frankfurt a. M. und Weimar in den Rollen des „ersten Helden“ mit Anerkennung wirken konnte.

Barnay's ungewöhnliches Regietalent wurde zuerst von dem Intendanten Baron Loë erkannt, der ihm die Regie am Hoftheater in Weimar anvertraute. In den Jahren 1875 bis 1880

bewährte er sich ferner als Direktor des Schauspiels am Stadttheater in Hamburg. An diese Blütezeit des Schauspiels erinnern sich die Hamburger auch heute noch mit lebhafter Anerkennung.

Vom Herzog von Meiningen zum Ehrenmitglied des Hoftheaters ernannt, spielte Barnay im Mai 1874 in jener denkwürdigen Gastvorstellung der „Meininger“ in Berlin die Rolle des „Marc Anton“ in „Julius Cäsar“, die seinen Namen in ganz Deutschland bekannt machte. Eine ganze Anzahl von Gastspielen in Deutschland, Rußland, Holland, England, der Schweiz, Amerika befestigten den guten Ruf des Künstlers in den weitesten Kreisen. Weiter waren bemerkenswerte Etappen in der Künstlerlaufbahn Barnay's seine erfolgreiche Teilnahme an den Münchener Muster-gastspielen im Jahre 1880 und an der Begründung des Deutschen Theaters in Berlin im Jahre 1883. Hier fand er auch Gelegenheit, sich der Reichshauptstadt durch die erfolgreiche Inszenierung von Schillers „Don Carlos“ bemerkbar zu machen.

Seine bedeutende organisatorische Fähigkeit dokumentierte Barnay als Begründer der „Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger“ und des „Berliner Theaters“, das er sechs Jahre lang mit Erfolg leitete.



Vorhang im Königlichen Theater





Regisseur Weener



Oberregisseur Derichs



Regisseur Schefranek

Das Regie-Kollegium des Königlichen Theaters

Aus dem Atelier des Kgl. Hofphotographen Albert Meyer (Inhaber: Meyer & Julius)

□
Geschäfts-Empfehlungen
□

GEGRÜNDET 1862 FERNSPRECH. 422

C. Louis Weber

HOFLIEFERANT SR. MAJESTÄT
 DES KAISERS UND KÖNIGS

HANNOVER

Gr. Packhofstr. 30 Georgstr. 15
 EIGENE FABRIKEN:
 Heiligerstr. 12, Gr. Düwelstr. 17 u. 17A

Pelzjackets, Pelz-
 stolas sowie Pelz-
 waren jeder Art
 Filz-, Seiden- und
 Sporthüte
 Regenschirme

KATALOGE GRATIS UND FRANKO

J. Th. Lüth, Schneidermeister

Anfertigung
feinster
Herren-Garderobe
zu soliden Preisen
Gute Stoffe
Prima Zutaten

HANNOVER, Georgsplatz 2.

Brennabor-, Gritzner-
u. Durabel-Räder

... feinste Marken ...

▪ Gritzner-Nähmaschinen ▪

EIGENE RADFAHR-LEHRBAHN

Große Reparatur-Werkstatt
— für alle Fabrikate —

Rissmann & Denecke

: Bahnhofstraße 5 :
Fernsprecher 2176

Braut-Ausstattungen
Leinen-Wäsche Betten

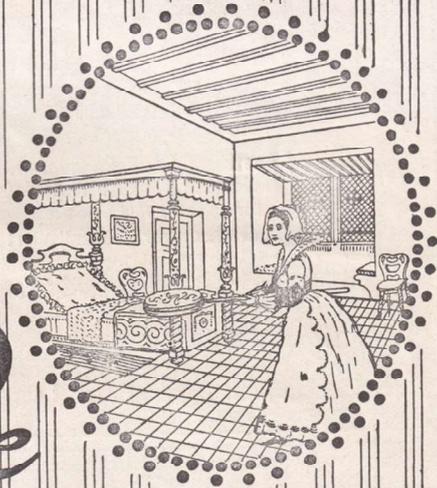


J.G. von der Linde

Gegründet 1822

Hannover

Ecke Oster- u. Flammarschstr.



Moebel
Innen-Architektur
Innen-Decorationen.

KAUFHAUS FÜR LEBENSMITTEL

GEBR. WEINBERG

Gruppenstrasse 12, gegenüber der Markthalle ■■ Fernsprecher Nr. 2790

Billigste Bezugsquelle sämtlicher Kolonialwaren

Spezial-Abteilungen für erstklassige Konserven und Weine ■ Kaffees täglich frisch in eigenem Betriebe geröstet



Spezialität: Kinderaufnahmen.



Atelier
für moderne und künstlerische Photographie
Albert Meyer
Königlich u. Herzoglich Sächsischer Hofphotograph
Besitzer hoher und höchster Auszeichnungen
für Kunst und Wissenschaft
(Inhaber: Albert Meyer u. Hugo Julius)

Hannover

Georgstrabe 24

gegenüber

dem Königlichen Theater

(Schau-Halle ebenda)

Conservatorium für Musik

Zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel
Lavesstr. 58

Zweiganstalten { Goethestr. 2A, Ecke Münzstr.
Cellerstr. 54, neben Wedekindstr.
Fernsprecher 7614

Von der Stadt Hannover subventioniert

Künstler-, Orchester-, Dilettanten-Schule
Kinder vom 7. Jahre an

Musiklehrer-, Lehrerinnenseminar
Eintritt jederzeit

Das Direktorium: Brune, Evers, Leimer.

Werner & Determann

Deutsche und Orientalische
Teppiche

.. Dekorationen ..
— Möbelstoffe —
Gardinen · Stores

Delmenhorster Anker-Linoleum

Werner & Determann

Schillerstrasse 33

Schillerstrasse 33

Ständiges Lager
von über 80 Zimmer-
Einrichtungen

Möbel-Fabrik
mit elektrischem Betrieb

Anfertigungen
auch nach gegebenen
Entwürfen

Wolff & Möhle, Hannover

Engelbostelerdamm 139, nahe der Christuskirche

Telephon 2458

Segründet 1889

Ausstattungen in modernen, soliden Ausführungen



Friedr. C. Wagener
Gruppenstrasse 1

: Erstes Spezialhaus Hannovers :

Monopol der Weltmarken:
OPEL und WANDERER



Xantos

hochfeine

Cigaretten

ersetzen jede Importmarke

In jeder Preislage Spezial-Marken

Niederlage:

HERMANN OST

Bahnhofstrasse 11

Klapprott & Voges

gegründet 1869

Kohlen · Koks · Briketts

HANNOVER, Gr. Aegidienstr. 4

Filialkontor
Fernsprecher 144

LINDEN, Limmerstrasse 2

Hauptkontor und Lager
Fernsprecher 109

SPEZIALITÄT:
Zentralheizungskoks



Heldentenor Adolf Gröbke

Aus dem Atelier des Kgl. Hofphotographen Albert Meyer (Inhaber: Meyer & Julius)

W. KLUSSMANN

Hoflieferant

Langelaube 7 HANNOVER Langelaube 7

Gründung der Firma 1869

PIANINOS, FLÜGEL, HARMONIUMS

Hof-Piano-Fabrik-Lager: ———

Julius Blüthner □ V. Berdux □ Thürmer

Schiedmayer & Söhne etc.

Estey-Harmoniums

„Mignon“, das epochemachende Reproductions-Klavier der Jetztzeit

Miet-Klaviere



Hofphotograph
Albert Meyer
hannover.

Königl. Preusz.
Kammersänger
Rudolf Moest.

Prof. Dr. Carl Ludwig Schleich.



Eine neue Methode der Hautpflege
 nach Griechischem Muster.

Prof. Dr. Schleich's

Kosmet. Hautcreme

Tube 60 Pf. und Mk. 1.—

Wachspasta

in Dosen
 von Mk. 1.30 an

Wachspasta-Seife

per Stück Mk. 1.—
 Haushaltspackung:
 (6 Stück) Mk. 2,70

Wachs-Marmorseife

1/2 Ko. 80 Pf.
 1 Ko. Mk. 1.50 und Mk. 1.75

Wissenschaftliche Broschüre über Körperkultur
 von Prof. Dr. Schleich kostenlos durch die

Hauptniederlage: Parfümerie Liebe, Hannover, Karmarsch-
 strasse 16.



Emil Vollrath

**Hannoversche Wurst-, Aufschnitt-
 waren- u. Fleischkonserven-Fabrik**

...

..... **Bedeutendstes Geschäft dieser Branche**

Größte Auswahl in allerfeinsten Erzeugnissen
 auf allen Gebieten der Fleischwaren-Fabrikation

— **Waren- und Preis-Katalog kostenfrei** —

FRITZ SCHOPPE

Fabrik feinsten Dessert-Waffeln u. Zuckerwaren

Dessert-Früchte
 ... russischer Art ...

BONBONS

..... **NOUGAT**



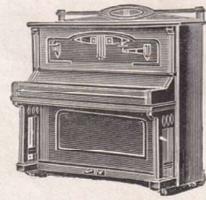
**Hannoversche
 Dessert-Waffel**

Libellen-Waffel
 in eleganten Packungen
 pikant im Geschmack

Verkaufsstellen: Ernst Augustplatz 4 (Eing. Schillerstr.) Central-Hôtel
 Volgersweg 2 im Fabriklokal

Feurich Pianos und Flügel

Niederlage in Hannover: **Hannoversches Pianohaus, Thielbörger & Prühl**
 Artilleriestrasse 27 :: Ecke Herrenstrasse



„Greif“ Internationales
Detectiv
 u. Auskunfts-
 Bureau
 Hannover
 Georgstr. 16
 Telegr.-Adr.
 „Überall“
 Telefon 900.
 Fahrstuhl
 recherchiert
 Verbleib,
 Lebensweise, Beschäftigung von
 Personen an allen Orten d. Welt.
 Liefert Beweismaterial u. eruiert
 Zeugen in Straf-, Civil-, Ehe-
 scheidungsachen. Beobachtun-
 gen und Auskünfte discret und
 gewissenhaft. **Anfrage kostenlos.**



Speiers Stiefel

sind
 die bequemsten
 Unsere
 Haupt-Preislagen

10.50	12.50	14.50
16.50	18.—	

Speiers
 Schuhwarenhaus

Hannover
 Gr. Packhofstr.
 36/37

Linden
 Deisterstr. 13



Eichhorn's



KAFFEE!!

Sprenghel

CREMOSA

FEINSTE
 FONDANT-CHOCOLADE

CREMOSANA

FEINSTE SAHNEN-
 CREME-CHOCOLADE

B. SPRENGEL & CO. □ HANNOVER

Detailgeschäft: Georgstrasse 16

Königliche Schauspiele

Hannover, Donnerstag, den 24. September 1908.

8. Vorstellung im 2. Abonnement.

Madame Butterfly. (Die kleine Frau Schmetterling)

Tragische Oper in drei Aufzügen (nach John L. Long und David Belasco) von L. Illica und G. Giacosa.
Deutsch von Alfred Brügemann. Musik von Giacomo Puccini.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	—	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Burghard.
F. W. Pinkerton, Leutnant in der Marine der U. S. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Lange.
Kate Pinkerton	—	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Müller.
Charpleß, Consul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Kronen.
Goro, Nakodo	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Hummelsheim.
Der Fürst Yamadori	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Wilhelmi.
Der Kaiserliche Kommissär	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Rabot.
Der Standsbeamte	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Andelin.
Der Bonze	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Moest.
Die Mutter Cho-Cho-San's	—	—	—	—	—	—	—	—	Frau Hammerstein.
Yakuside, der Oheim	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Meyer.
Die Tante	—	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Silvanj.
Die Waise	—	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Rosen.
Suzuki, Cho-Cho-San's Dienerin	—	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Kappel.
Der Koch	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Kralowsky.
Ein Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Ronnenberg.

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San. Diener.

Ort der Handlung: Nagasaki.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 3 Jahren.

☛ Nach dem 1. Aufzuge 15 Minuten Pause. ☚

SEIDEN-HAUS KOOPMANN

KÖLN HANNOVER, Georgstr. 14 BREMEN

Grösstes Spezialgeschäft für Seidenstoffe, Spitzen und Bänder
 ■■■ Alleinverkauf der Fabrikate von Liberty & Co., London ■■■

In der ersten Etage besondere Abteilung für

KLEIDER, BLUSEN UND JUPONS

ECHT EGYPTISCHE THEATER-SHAWLS

Spezialgeschäft für Amateur-Photographie

OTTO LEHMANN

Tel. 5403 Hannover, Karmarschstr. 19 (Continental-Hôtel)

Vertreter nur erster Firmen: wie Voigtländer, Goerz, Hüttig,
 Dr. Krügener, Wünsche etc.

Versand nach ausserhalb prompt ... Kataloge sowie Anleitung zum
 Photographieren gratis .. Entwickeln u. Kopieren von Platten u. Films
 Apparat- und Verschluss-Reparaturen sachgemäss und prompt.



Victoria-Corset-Bazar

A. ZÖLLER

Karmarschstrasse 17, Eckhaus der Ständehausstr.

Versandhaus
 Corset-Fabrikation

HANNOVERS
 Grösstes Spezial-
 Corset-Geschäft



Fabrikation
 und Versandhaus

Billigste und beste
 Bezugsquelle für
 moderne Corsets

TELEFON 5491

Stets Neuheiten in Corsets = Reform-Corsets

Spezialistin für orthopädische und hygie-
 nische Corsets nach ärztlicher Vorschrift
 = Maß-Anfertigung innerhalb 24 Stunden =

Die Cigarette Deutschlands



Keine Ausstattung,
 nur Qualität.

Preis: $\frac{N^{\circ} 3 \ 4 \ 5 \ 6 \ 8 \ 10}{3 \frac{1}{2} \ 4 \ 5 \ 6 \ 8 \ 10}$ Pfg. p. Stk.

Deutschlands grösste Fabrik für Handarbeit-Cigaretten.

H. Schaper

Möbel-Fabrikant u. Dekorateur

Hannover

Marienstrasse, Dieterichstrasse 1 Ecke

Telefon 4742

Übernahme vollständiger Wohnungs-
 Einrichtungen in jeder Preislage



EDUARD BORMASS

Stets sehenswerte Ausstellung
 an allen Abteilungen

Vorteilhafteste Bezugsquelle für
 alle Bedarfsartikel u. Modewaren

Elektrische Aufzüge Erfrischungs-Raum



Schreibmaschinen,
 Kontormöbel,
 Rechenmaschinen,
 Kopiermaschinen,

Vertreter:
H. KLEE, HANNOVER,
 Georgstrasse 14, I.
 Heiligerstrasse 13.

Verlobungs-
 Anzeigen,
 Hochzeits-
 Einladungen,
 Menu-Karten.



Kunstdruckerei H. KLEE, Georgstrasse 14.



T Elektrische
Taschen-Lampen

von 60 Pf. an

Ersatz-Batterien
 20-50 Pf.

MEYER
 Am Clevertore Nr. 7



Stephanie Hilburg Gisela Jurberg Gertrud Schachert Milla Scholz Olga Gauby

Mitglieder der Königlichen Schauspiele (Schauspiel)

Aus dem Atelier des Kgl. Hofphotographen Albert Meyer (Inhaber: Meyer & Julius)

Heinr. Uhllein

Tapeten-Fabrik und
Tapeten-Handlungen

Fabrik-Depot
der Linoleum-Fabrik
:: Maximiliansau ::

Leistungsfähigstes Haus
Export nach allen Ländern



:: Eigene ::
Verkaufshäuser

I.

Andreastrasse 1
Ecke Packhofstrasse
Baus Uhlenthorst.

II.

Leinstrasse 25
Ecke Grubenstrasse
gegenüber Markthalle.

Fernruf
für Detailbetrieb 2095.

Fernruf
für Fabrik 5706.

Die vornehme Damenwelt
 bezieht ihre
 — Strassen- und —
 Gesellschaftskostüme
 von
Wagner & Wrede
 Modesalon 1. Rang
 Georgstrasse 16, 1. Etage

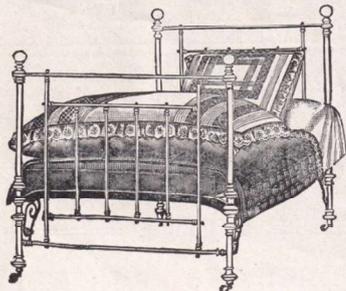


Permanente
 Ausstellung
 von
MODELL-HÜTEN
 französische, englische und Wiener Genres
 Modernisieren bestens u. billigst
Sophie Sievers
 HANNOVER
 Theaterstr.
 15

GEORGSPLATZ
 3. FERNRUF
 .927.

**Das automatische
 Postnebenstellensystem**
 der Hannoverschen
Privat-Telefon-Gesellschaft
 G.m.b.H.

Erfordert keinerlei Umstöpselung,
 da jede Verbindung automatisch
 hergestellt und getrennt wird.

Gebr. Hauers
 Gegründet 1853 Schmiedestr. 30

Ausstellung
 von 100 kompletten Betten und
 20 mod. Schlafzimmer-Einrichtungen

BRAUT-AUSSTATTUNGEN
 in Leib-, Tisch-, Haus- u. Bettwäsche

Eigene Bettfedern-Fabrik
 Eigene Nähsäle
 Eigene Polster-Werkstätten



Frau Hammerstein

Aus dem Atelier des Kgl. Hofphotographen Albert Meyer (Inhaber: Meyer & Julius)

**Karolinger
und
Karthäuser**
Feinste Liköre nach Art d. ehem. französ.
Benedictiner- u. Karthäuser-Mönche.
F.W. Oldenburger Nachf.
Inhab. Aug. Groskurth, Hannover.

== STRUVESCHE ==
Eisen-Limonade
blutbildendes Erfrischungsgetränk
..... 15 Pfennig die Flasche

STRUVESCHE ANSTALT
Fernsprecher 977 Heinrichstraße 60



Umfangreiches
internationales
Repertoire
in Opern, Operetten
und Liedern

Verlangen Sie für Ihre Sprech-Maschine nur die doppelseitige

Favorite-Platte!

== Sie ist unübertroffen in Qualität und billig ==

Ständig Aufnahmen! Immer das Neueste!

Bezugsquellen weist nach:

Schallplattenfabrik „Favorite“ G. m. b. H.
Leinaustr. 27 HANNOVER-LINDEN a Telephon 2447

Siegründet 1880

Moritz Niemann
Hannover
Dreyerstraße 6 u. 7
Fernsprecher 373
Beschäftigt über 100 Personen

Dampf-Waschanstalt
Fein-Plätterei auf „Neu“
Sardinien-Aprèl.-Anstalt
Wäsche-Vermiet.-Institut

Lister Kaufhaus

Cellerstr. 101, Listerplatz

Größte Auswahl
in Kurz-, Weiß-
und Wollwaren.

Herren-Moden

Spezialität: Betten,
Handarbeiten, Schirme,
Pelze, Röcke, Decken,
Kleiderstoffe

FERNSPRECHER 1203

Ausgabe von
Rabatt-Marken

Herschel-
strasse 28.  Andree-
strasse 14A.

Wand- u. Fussbodenfliesen.

Kunstglasuren, Kamine, Glasmosaiken.

Spezialität:
Ausstattung ganzer Villen, Hotels etc.

Sehenswerte, reichhalt. Musterausstellung.

Kostenanschläge und Muster bereitwilligst.

„Fliesenhaus Hannover“
Heuer & Plumhoff
Hannover 8. Fernruf 1777.



Ein Zimmer
aus der
Ausstellung f. Wohnungskunst
im
Tischler-Amt
Hannover, nur Langelaube 7A

Ausgestellt sind
zusammenhängende, fertig eingerichtete
Wohnungen von 3000—12000 Mark
Billigere und teure Einrichtungen werden
auf Wunsch zusammengestellt

Besichtigung frei und höfl. erbeten
Broschüre mit Illustrationen über die Ausstellung gratis

FRANZ LEIBENFROST & COMP.

Inhaber: Gustav Heise

Weingutsbesitzer und Weingroßhandlung

K. u. K. Oesterr., K. Ungar., K. Bayer. u. Herzogl. Anhalt'sche Hof-Weinlieferanten

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in allen Sorten Süd-Weinen, Bordeaux-, Rhein-
und Mosel-Weinen, Oesterr.-Ungar. Tisch- und ff. Tokayer-Weinen,
Sekten und Champagner, Arrac, Rum und Cognac

FERNSPRECHER Nr. 1020

▼▼
Stammhaus Wien
gegründet 1773

▼▼
Hannover
gegründet 1869

Kontor und Kellereien:
Mehlistrasse 7

▼▼
Reelle Bedienung · Billige Preise

▼▼
Besichtigung der Kellereien
und Auswahl gern gestattet

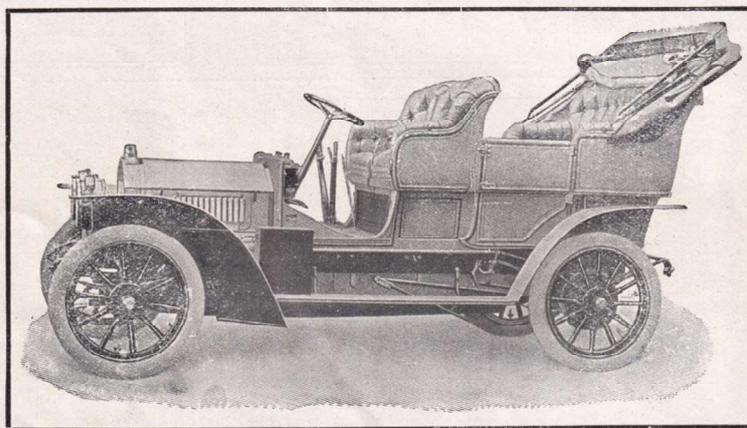




AUTO-HALLE

INGENIEUR ERNST KLEINRATH

Herrenstr. 14 HANNOVER Fernruf 2667

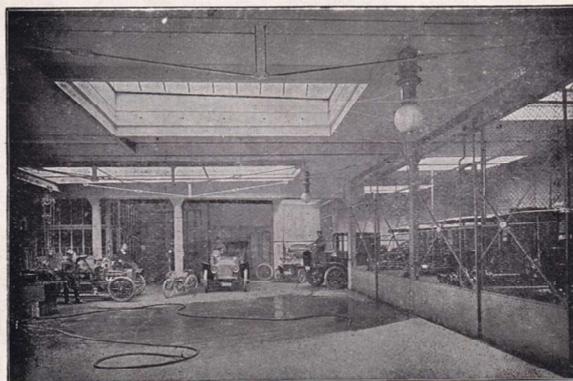


■ DIXI ■ BENZ ■ PUCH ■

Tag u. Nacht
geöffnet!

...

Fernruf
Nr. 2667



Tag u. Nacht
geöffnet!

...

Fernruf
Nr. 2667

= BESTE EINSTELLHALLE HANNOVERS =

Fräulein Kappel

Aus dem Atelier des Kgl. Hofphotographen Albert Meyer (Inhaber: Meyer & Julius)

*Edle Bronzen
Luxusporzellan
Silber-, Kupfer-
und Nickelwaren
Tafelbestecke
Kristall*

*Feine Galanterie-
und Lederwaren
Reise-Effekten
Toilette-Artikel
Schmucksachen
Fächer*

◻◻ *Hannover* ◻◻ **G. Bellers** *Georgstr. 31-32*

Geegründet 1820 *Fernsprecher 4005*

Solotänzerin Lebeling

Solotänzer Benseler

Ballettmeister Linder

Solotänzerin Stucke

Ballett des Königlichen Theaters

Aus dem Atelier des Kgl. Hofphotographen Albert Meyer (Inhaber: Meyer & Julius)

GEGRÜNDET 1642 **BRAUER=GILDE** GEGRÜNDET 1642

DER KÖNIGLICHEN HAUPT- UND RESIDENZSTADT HANNOVER

<p>Städtische Lagerbier-Brauerei Hildesheimerstr. 73</p> <p>Städtisch Pilsener ◦ Städtisch Münchener für Urquell und sog. echte bayerische Biere vollkommenster Ersatz</p>	<p>Städtische Broyhan-Brauerei Köbelingerstr. 23</p> <p>Broyhan ◦ Doppel-Broyhan ◦ Hannoversche Weisse ◦ Lichtenhainer ◦ Weizenmalzbier Deutscher Porter</p>
---	---

Jahresausstoss ca. 230 000 hl

Wulfeler Brotfabrik
Georg Fiedeler

...
Spezialitäten:
Butter-Zwieback
Waterloo-Cakes
Fiedeler-Kuchen
Fiedelers Sandtorten
Feinste Eiernudeln

Aleuronat-Brot
für Zuckerkrankte

Nordsee-Halle
Gr. Packhofstr. 4/5

▼

Beste Bezugsquelle
für See- u. lebende
= Fluss-Fische =

—
Telephon 1462 u. 4560

GEBR. BORN
HANNOVER

Kohlen
Koks
Briketts

Kloogesmarkt 5 ◦ ◦
◦ ◦ Fernsprecher 570

Sternheim & Emanuel

Kaufhaus

Gr. Packhofstr. 41 u. 44
Osterstrasse 98 und 99

▼▼

Durch

Erweiterungsbau

um ca. 1200 qm vergrössert

Täglich Eingang hervorragend. Saison-Neuheiten

Ständige Ausstellung tonangebender letzter

Mode-Erscheinungen

des In- und Auslandes

Stets grösste Auswahl in

■■■■■ Damen- und Kinder-Konfektion ■■■■■
Herren- und Knaben-Garderobe ■ Lieferung
ganzer Aussteuern ■ Handschuhe, Strümpfe,
Taschentücher, Schürzen, Schirme ■ Flanelle,
Unterziehzeuge ■ Damen- und Kinderhüten
Kleider- u. Seidenstoffen, Weisswaren ■ Betten,
Betstellen, Bettfedern ■ Damen-, Herren- und
Kinderwäsche ■ Teppiche, Gardinen,
Möbelstoffe etc. etc.

▼▼

Elegant eingerichteter Erfrischungsraum

2 Personen-Aufzüge

Eigene Lichtenanlage

Bequeme Passage Packhofstr.-Osterstr. zur freien Benutzung

Erneuerung von Strassenbahn-Abonnements!



== Schildpattwaren-Fabrik ==
CARL BERGE

Hannover, Marienstrasse 18, gegenüber der Gartenkirche

Eigene Fabrikate zu anerkannt mässigen Preisen
Hochmoderner Haarschmuck, Toilette-Gegenstände

= Aparte Neuheiten in Elfenbein, Schildpatt, Ebenholz =

..... FERNSPRECHER 7950

Hübsche Möbel und Polsterwaren

zur Einrichtung gefälliger vornehmer Räume nach eigenen Entwürfen in antiker Manier und moderner Art

August Namendorff, Spezial-Möbelhaus für **Braut**ausstattungen

Referenzen aus allen Kreisen

Weitgehendste Garantie

Brüderstr. 16, pt., 1., 2. u. 3. St.

Lindener Aktien-Brauerei vormals Brande & Meyer
LINDEN-HANNOVER

Telefon 140, 265, 870

Telefon 140, 265, 870

empfehlte ihre allseitig als vortrefflich anerkannten Erzeugnisse:

Abteilung I: „Lindener Pilsener“, anerkannt bester Ersatz
für echtes Pilsener — „Lindener Monopol“ nach Münchener
Art — „Lindener Gold“

Abteilung II: „Malzkrone“, bestes Weizenmalzbier, alkoholschwach — „Lindener Weißbier“ für kleine Lagen —
„Lindener Weiße“ nach Berliner Art — „Hannovera“
nach Lichtenhainer Art

==== Jahresumsatz ca. 230 000 hl ====

Otto Goedeckemeyer, Hannover

Fernruf 127

Inhaber:

Theaterplatz 15

Georg Wrede

Teppiche, Linoleum, Möbelstoffe, Portièren, Gardinen, Tischdecken,
Beisedecken etc.

Haupt-Niederlage der vereinigten Smyrna-Teppich-Fabriken Berlin,
Schmiedeberg i. B., Cottbus, Hannover-Linden.

Echte Perser-Teppiche und Vorhänge.

Wohin gehen wir nach der Vorstellung?

**Grand Hôtel
Otto Tesch**

Bevorzugtes Haus 1. Ranges. In unvergleichlich schöner Lage am Ernst August-Platz, vis-à-vis von Zentralbahnhof und Post. Am 1. Januar 1904 neu eröffnet. Mit dem modernsten Komfort der jetzigen Zeit ausgestattet. Personen-Fahrrad und Zentralheizung in allen Zimmern, Badezimmer und Telefon in jeder Etage. Mäßige Preise. Sehenswerter Wein- u. Bier-Restaurant mit anerkannt vorzüglicher Küche und bestgepflegten Weinen.
Besitzer: OTTO TESCH.

Wiener Café

Inh.: Jul. Weichert

„Schönstes Café der ..
Residenz m. modernem
Komfort“

Nach dem Theater
Rendezvous der
vornehmen Welt

Aufliegen sämtlicher in- und ausländischer Zeitungen

„Pilsner Urquell ..
Münchener Hofbräu“

Café Palais

Georgstr. 8 u. Passage

■ 6 Billards ■

:: Spezialgerichte ::
bis 5 Uhr Morgens

Inh.: Fritz Hämel

„Tivoli Hannover“

Größtes und vornehmstes Konzert-Etablissement und Gesellschaftshaus der Residenz . Inh. W. MUSSMANN

Im Sommer jeden Abend

GROSSE MILITÄR-KONZERTE

Mittwoch und Freitag nachmittags Sinfonie-Konzerte
Während der Wintersaison im Konzertsale, Eingang Schiffgraben 48, regelmässig (im Abonn.) stattfindende

GROSSE KONZERTE (Streichmusik)

Mittwoch und Freitag nachmittags Sinfonie-Konzerte
Anfang 4 Uhr

SONNTAGS 2 KONZERTE
Anfang 4 und 7 1/2 Uhr

Königshalle

— Königstrasse 1 —

RESTAURANT 1. RANGES

Frühstück von 9—1 Uhr
Diners von 12 1/2—3 Uhr
Reichhaltige Abendkarte
.. Soupers nach Wahl ..

Während der Wintersaison täglich nachmittags und abends

KONZERT

... nur erstklassiger exotischer Kapellen ...
— Anfang 4 Uhr —

*Die vorzüglichen Grüns sind
Dem Königlichem Hofbräuwerk zugeordnet*

BECHSTEIN-PIANINOS u. FLÜGEL



ESTEY }
HOFBERG } HARMONIUMS



HELMHOLZ PIANOS

ERSTKLASSIGE FABRIKATE



„ STIMMUNGEN ..
REPARATUREN

FR. HELMHOLZ
PIANO-FABRIK
:: HANNOVER ::



„ MIET-PIANOS ..
PATENT-SESSEL

▪ GESPIELTE PIANOS UND FLÜGEL IN JEDER PREISLAGE ▪